

Trauerzentrum Seemann & Söhne

Nicht nur Kommunen können richtungsweisende architektonische Projekte realisieren und auf den Weg bringen. Auch im Kreis unserer Bestatter finden sich immer wieder herausragende Projekte, die weit über den Raum der jeweiligen Region hinausweisen.

Ein Trauerzentrum besonders exquisiter und ansprechender Art entsteht in diesen Monaten unweit von Hamburg-Blankenese im angrenzenden Schenefeld, Landkreis Pinneberg. Nils Seemann wagt mit seinem renommierten Bestattungshaus Seemann&Söhne in Hamburg neue Wege zu beschreiten. Ein großes Trauerzentrum mit

mehreren kubischen Gebäudeteilen steht in Schenefeld direkt an der Stadtgrenze zu Hamburg vor der baulichen Fertigstellung. Mit vollem Eifer sind in diesen Tagen die Handwerker vieler heimischer Betriebe damit befasst, die Innenarbeiten des anspruchsvollen Projektes fertigzustellen. Gleich

der erste Eindruck spricht für Seriosität, Wertigkeit und ein tiefes Verständnis der Bedürfnisse von Trauernden in der Bestattungskultur des 21. Jahrhunderts. Dabei kann Seemann&Söhne auf eine lange ehrbare Tradition des eigenen Unternehmens zurückblicken.

In feiner hanseatischer Manier führt Seemann Besucher durch sein vorbildlich geführtes Bestattungshaus und auch durch seinen Neubau, den er stolz präsentiert, ohne sich in den Vordergrund zu schieben.

Zeitgemäße Wege

Besonderen Wert legt die Firma Seemann dabei auf individuell gestaltete Abschiedsräume, in denen eine persönliche und intime Abschiednahme auch unabhängig von Uhrzeiten und Öffnungszeiten möglich ist. Eine große quadratische Trauerhalle für Trauerfeiern



So soll das neue Trauerzentrum aussehen.

105 Motive sprechen
für den Kauf dieses
Buches.



Nils Se

mit Empore und Orgel lässt die Würde eines besonderen Ortes spüren, ohne allzu direkt einen sakralen Charakter vermitteln zu wollen. Dezent werden die Schatten eines Kreuzes in der Trauerhalle an der Wand sichtbar. Beim angrenzenden Café geht es nicht in erster Linie um Bewirtung oder, wie man meinen könnte, eine vollumfängliche Dienstleistung, die Trauernden zur Verfügung gestellt wird, vielmehr um einen glaubwürdigen ganzheitlichen Ansatz der Trauer, in der auch Begegnung und Austausch nach einer Trauerfeier möglich wird. Große räumlich komfortable Möglichkeiten werden auch für die technischen Räume der Versorgung der Verstorbenen errichtet. Das Umfeld des Gebäudekomplexes bietet viel Raum für Ruhe und Naturerfahrungen, was besonders erstaunlich ist, da das knapp 5000 Quadratmeter große Areal in einem Gewerbegebiet angesiedelt ist. Dass dies nicht von vornherein ein problematischer Ort sein muss, beweist

die Anlage, die von der Straße ein ganzes Stück zurückgesetzt ist, mit Bravur. Seemann&Söhne geht so mit in der vierten Generation neue zeitgemäße Wege, ohne sich in irgendeiner Weise modisch oder gefallsüchtig zu geben. Schade nur, dass eine Realisierung des Neubaus wegen Widerstands in der Nachbarschaft im Bereich der Hansestadt Hamburg und im Bereich von Blankenese, dem Stammsitz von Seemann, vereitelt wurde. Nils Seemann und seine Mitarbeiter beweisen allerdings: Der Bestatter mit langem Atem und einem seriösen ruhigen Auftreten wird schlussendlich seinen Weg gehen. Nach der Eröffnung im November 2011 wird die „bestattungskultur“ im Jahr 2012 noch einmal von dem Projekt mit Bildern berichtet. Der Neubau – ein guter Impuls auch für die für 2012 geplante Tagung „Trauer braucht Raum“ in Berlin. Der Neubau – eine Gestaltung, die sicher auch noch in einigen Jahrzehnten bestehen kann. ■

Oliver Wirthmann



Ob im Beratungsgespräch oder als Nachschlagewerk – das Handbuch „Trauerdrucksachen“ bietet Ihnen zahlreiche Texte, Zitate und Grafiken als Anregung für neue Todesanzeigen.

- **Praktisch:**
Zitatthematisch geordnet
- **Vielseitig:**
Idee und Symbole für Nachrufe, Kranzschleifen, Danksagungen
- **Hilfreich:**
Ideen für die grafische Gestaltung und Mustanzeigen

Trauerdrucksachen – Handbuch
Düsseldorf 2007, Fachverlag des
deutschen Bestattungsgewerbes,
2. Aufl., 198 Seiten,
ISBN: 978-3-936057-07-2
39,- Euro

Fax: (0211) 160 08-50 oder fachverlag@bestattungsgewerbe.de

Hiermit bestelle ich:

_____ Exemplar/e des Handbuchs „Trauerdrucksachen“
zum Preis von 39,- Euro zzgl. Versandkosten

Firma

Straße

Seemann

PLZ/Ort

Unterschrift/Firmenstempel